

## Pressemitteilung

### Deutsches Humangenomprojekt

Dr. Jörg Wadzack

06.11.2001

<http://idw-online.de/de/news41086>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsprojekte, Wissenschaftliche Tagungen  
Biologie, Chemie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Medizin  
überregional

## Genomforscher treffen sich in Braunschweig

**Das diesjährige 5. Projektleitertreffen des Deutschen Humangenomprojektes (DHGP) findet vom 07.11. bis 09.11.2001 im Konferenzzentrum der Gesellschaft für Biologische Forschung in Braunschweig statt. Internationale Experten und nahezu alle Projektleiter des Deutschen Humangenomprojektes diskutieren den aktuellen Stand der Genomforschung. Darüber hinaus können Bürger über ein gebührenfreies Genomtelefon mit den deutschen Genomforschern in Kontakt treten: 0800-3308188**

Das 5. Projektleitertreffen des Deutschen Humangenomprojektes findet vom 07.11. bis 09.11.2001 im Konferenzzentrum der Gesellschaft für Biologische Forschung in Braunschweig statt. Etwa 280 Wissenschaftler vorwiegend aus Deutschland werden in Braunschweig erwartet. Im Rahmen der Konferenz präsentieren und diskutieren die im DHGP geförderten Forschungsprojekte ihre neuesten Fortschritte und Ergebnisse. Themenschwerpunkte bilden die funktionelle Genomanalyse, die Erforschung von Modellorganismen sowie Erkenntnisse aus der molekularen Medizin. Darüber hinaus beschäftigt sich das Projektleitertreffen mit der Organisation internationaler Genomforschungsnetzwerke. Zu allen Themen werden auch hochkarätige internationale Gäste erwartet. Über die ((nationalen und)) globalen Dimensionen der Genomforschung berichtet beispielsweise der Vizepräsident der internationalen Human Genome Organisation (HUGO) Gertjan van Ommen von der Universität Leiden in den Niederlanden. Raymond White von DNA Sciences Inc aus Salt Lake City, USA wird den aktuellen Stand bei der Erforschung der genetischen Grundlagen von Darmkrebs darstellen. Die durch Veränderungen des Chromosoms 21 bedingten Erkrankungen, wozu beispielsweise auch das Down-Syndrom gehört, stehen im Mittelpunkt des Vortrags von Stylianos Antonarakis von der Universität Genf. Neue Tier-Modelle zur Erforschung von Krankheiten stellt Steve Brown vom MRC Harwell in Großbritannien vor. Spezielle Workshops sind den modernen Methoden in der Bioinformatik sowie den bioethischen und patentrechtlichen Fragestellungen und der Vermittlung aktueller Forschungsergebnisse gewidmet. Das genaue Programm der Tagung können Sie unter <http://www.dhgp.de/scientific/genome01/program.html> einsehen.

Im Rahmen des "Jahres der Lebenswissenschaften" ermöglicht das diesjährige DHGP-Projektleitertreffen außerdem den direkten Dialog zwischen der Öffentlichkeit und der Wissenschaft. Dafür wird während des Meetings mit der Unterstützung der Gesellschaft für Biotechnologische Forschung (GBF), des Vereins zur Förderung der Humangenomforschung e.V. und der Deutschen Telekom AG, NL Braunschweig ein Bürgertelefon zur Genomforschung eingerichtet. Die gebührenfreie Nummer 0800-3308188 ist während des Meetings am 7. November von 16 - 20 Uhr und am 8. November von 13 - 18 Uhr geschaltet. Die Spezialisten vor Ort werden Fragen zur allgemeinen Genomforschung, Molekularen Medizin, Humangenetik, Bioethik und Patentrecht beantworten.

Die Konferenz wird vom Deutschen Humangenomprojekt gemeinsam mit der Patent- und Lizenzagentur im DHGP sowie dem Verein zur Förderung der Humangenomforschung e.V. organisiert.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dhgp.de/scientific/genome01/program.html>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dhgp.de>

